e-codices

got werlist die heilgen geschrifft
mit dem redt got sprichet ~~ii~~ sij derins
vn hillet mit im alligusting vn dur
umb wen du bettest so ~~mijn~~ nijm
in dem gebett dir selbs war. Wz du
die wörtter gar vn gantz sprechist
vn ierung. vn dz du die sijn der wör-
ritter wol betrachtest vn ierung vnd
hindrung vn dz du ach dz end des gebetz
wol min sechist wen vn wem du bettest
oder warumb du bettest vn wz din
meinung sij wo ~~wo den enden~~ des ge- dni end
betes sol gottes er sin vn diner sel nutz
vn aller menschen trost den du din gebett
meinest sij sijend lebent oder todt
welchi dir der meinung abgieng ~~ii~~ so aina
wer din gebett sinnig vn vngrossfrucht
wen du aber die wiß mit andacht vn
ernst treffenlichen erfüllest so möchte
din gebett also warminnenlichen in ein
iubilieren gezogen werden dz du
din selbs vn aller Creature zů onnl

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. 261r – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0041/261r)